



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/17

November 2017

Weinbestände in Hessen 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2017	3
Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2017	4
Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2017	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2017

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 184 793	973 901	210 892
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 184 569	973 677	210 892
Drittländern	224	224	—
Weißer Traubenmost	754	341	413
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	148 890	95 187	53 703
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	146 661	92 958	53 703
Drittländern	2 229	2 229	—
Roter Traubenmost	150	11	139
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 333 683	1 069 088	264 595
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 331 230	1 066 635	264 595
Drittländern	2 453	2 453	—
Weißer- und roter Traubenmost	904	352	552

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2017

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ²⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	973 901	28 777	8 273	74 967	834 858	27 026
Rotwein ¹⁾	95 187	8 503	2 704	8 113	70 343	5 524
Wein insgesamt	1 069 088	37 280	10 977	83 080	905 201	32 550
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	973 901	28 777	8 273	74 967	834 858	27 026
davon:						
aus Deutschland	122 925	25 499	6 541	463	88 007	2 415
aus anderen EU-Ländern	850 752	3 278	1 732	74 504	746 851	24 387
aus Drittländern	224	—	—	—	—	224
Rotwein ¹⁾ zusammen	95 187	8 503	2 704	8 113	70 343	5 524
davon:						
aus Deutschland	20 935	5 920	650	95	13 438	832
aus anderen EU-Ländern	72 023	2 583	2 054	8 018	56 905	2 463
aus Drittländern	2 229	—	—	—	—	2 229
Wein insgesamt	1 069 088	37 280	10 977	83 080	905 201	32 550
davon:						
aus Deutschland	143 860	31 419	7 191	558	101 445	3 247
aus anderen EU-Ländern	922 775	5 861	3 786	82 522	803 756	26 850
aus Drittländern	2 453	—	—	—	—	2 453
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	210 892	185 378	991	6 501	16 482	1 540
Rotwein ¹⁾	53 703	47 772	314	1 003	3 814	800
Wein insgesamt	264 595	233 150	1 305	7 504	20 296	2 340
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 184 793	214 155	9 264	81 468	851 340	28 566
Rotwein ¹⁾	148 890	56 275	3 018	9 116	74 157	6 324
Wein insgesamt	1 333 683	270 430	12 282	90 584	925 497	34 890

1) Einschließlich Rotling und Rosewein. — 2) Einschließlich Wein aus Drittländern.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2017

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Handel	890 237	103 076	787 160	1
Erzeuger	18 874	18 874	—	—
Insgesamt	909 111	121 950	787 160	1

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.